

Nomenklatur und Dateinamen

Batch-Prozeduren im Arbeitsverzeichnis tragen im Namen das Produkt-String 'LCBU' (*Lindnercom backup*), gefolgt von einer sprechenden Bezeichnung für den Verwendungszweck nach unten folgender Liste.

BKS-Dateien mit der für NTBACKUP-internen Beschreibung des Sicherungsobjektes sind im Unterverzeichnis BKSFiles angelegt, sie tragen ebenfalls eine sprechende Bezeichnung gemäß der unten folgenden Liste.

Das Programm wird auf einem Datenträger oder in Form eines Datenarchivs ausgeliefert. Dessen Root-Verzeichnis enthält die Dienst-Dateien zur Vorbereitung und Durchführung der Installation.

Root-Verzeichnis des Datenträgers bzw. Installation-Archivs

- a.) Diverse Informationen und Anweisungen im PDF-Format
- b.) Batchdatei zum Start der Installation-Routine (s.u.)

Verzeichnis von \@\LCBackup des des Datenträgers bzw. Installations-Archivs

LCINSTAL.BAT Installiert Programm im Arbeitsverzeichnis

(Diese Batchdatei selber wird nicht ins Arbeitsverzeichnis kopiert!)

Verzeichnis von C:\@\LCBackup

Batch-Dateien

LCBUAINO.BAT Diese Universal-Prozedur, - benötigt zur Auswahl des Sicherungsobjekts sowie zur Definition ihrer Zieldatei einen Parameter. Dieser wird ihr jeweils durch eine vorgeschaltete Batchdatei übergeben. (Siehe nachfolgende Auflistung)

LCBUCHAR.BAT sichert Laufwerk C: (Charly)
LCBUCSYS.BAT sichert Laufwerk C; und Systemstatus
LCBUEBAT.BAT sichert Verzeichnis Batch im Laufwerk E:
LCBUECHO.BAT sicher Laufwerk E: (Echo)
LCBULINK.BAT erzeugt Link zu Ziel-Laufwerk und -Verzeichnis
LCBUSYST.BAT sichert nur Systemstatus
LCBUTEST.BAT Selbst-Test . Sichert Arbeitsverzeichnis

Fortsetzung siehe Folgeseite >

LCBUWAIT.BAT	Dienst-Prozedur "Warte"
LCBUWECK.BAT	zur späteren Verwendung
LCBUZIEL.BAT	verwaltet Sicherungs-Ziel-Laufwerk /Verzeichnis
LCDELLOG.BAT	löscht alle Protokoll-Files
LCDRCHCK.BAT	zur späteren Verwendung
LCLOGTYP.BAT	verwaltet neue Log- und Protokoll-Files
XX.BAT	veranlaßt Verlassen des DOS-Modus.

Text-Datei

LCBUERRL.TXT	interne LOG-Datei der Programm-Shell, entsteht bei jedem Sicherungsvorgang und wird kontrollhalber unter einem Dateinamen in Form eines Datums/Zeit-Stempels in das Unterverzeichnis \Logfiles kopiert ¹ .
--------------	---

Verzeichnis von C:\@LCBACKUP\BKSSfiles

BKS-Files, Dateinamen (ohne Extension) sind auch Parameter für LCBUAINO.BAT

C_BUTest.BKS	Verzeichnis C:\@LCBackup (Selbsttest)
C_GESAMT.BKS	Gesamt-Laufwerk C:\
D_Gesamt.BKS	Gesamt-Laufwerk D:\
E_Batch1.BKS	(intern ² : Verzeichnis E:\Batch)
E_GESAMT.BKS	Gesamt-Laufwerk E:\
E_mfdata.BKS	(intern: Verzeichnis E:\MFData)
E_VRRDOK.BKS	(intern: Verzeichnisgruppe E:\ ...)
E_WPDOKU.BKS	(intern: Verzeichnis E:\ ...)
E_WPORGA.BKS	(intern: Verzeichnis gruppe E:\ ...)
F_Gesamt.BKS	Gesamt-Laufwerk F:\
KOMPLETT.BKS	(intern: Sämtliche Laufwerke)
Systemst.BKS	Systemstatus

Ziel-Laufwerk und -verzeichnis

Im Ziellaufwerk (gegebenenfalls in zwei Ziellaufwerken) für die Sicherungsdateien ist bei der Installation für diesen Zweck ein allgemeines Verzeichnis LCBACKUP angelegt worden, hierunter ein Unterverzeichnis mit dem Namen der Systemvariablen **%userdomain%**.

(Letzteres verfolgt den Zweck, Datensicherungen von verschiedenen Workstations voneinander zu trennen.)

Im genannten Unterverzeichnis werden Sicherungsdateien jeweils unter dem Namen des Parameters (siehe oben!) mit der Dateiendung .BKF angelegt.

¹ kann durch Änderung des Parameters 'statkons' in LCBUAINO.BAT unterbunden werden.

² zu internen Test-Zwecken beim Autor

Unter demselben Namen, jedoch mit der Dateiendung .DOC wird hierhin auch diese Kon die von NTBACKUP angelegte Protokolldatei kopiert, eine Aufstellung über alle gesicherten Laufwerke und Verzeichnisse.